

und Walzhütte von Witkowitz ausgestellt. Die Bessmerhütte erzeugt mit drei Convertern Stahl für etwa 50.000 Centner fertiger Waaren. Die Raffinirhütten erzeugen an Schienen, Blechen, Schmiedestücken und Commerzeifen nahe 400.000 Centner per Jahr.

Seine kaiserliche Hoheit Erzherzog Albrecht hat einen großen Besitz in Schlesien, der sich bezüglich der Eisenstein-Gruben weit bis nach Ungarn hineinzieht. Gerade der letztere Besitz ist für die Entwicklung der Eisenindustrie Schlesiens um so wichtiger, als Schlesien an guten Eisenerzen sehr arm ist, während die oberwähnten Gruben an der Kaschau-Oderberger Bahn gelegen, meist recht gute Erze liefern und daher die Production von Qualitätseisen ermöglichen. Auf Grund dieses Erzvorkommens wurde in Trzientz der Bau zweier großer Coaks-Hochöfen in Angriff genommen und sollen dieselben in kürzester Zeit in Betrieb kommen. Der Gesamtbesitz umfasst die Hüttenwerke Bafchka, Carls-hütte, Trzientz, Ustrom, Hradek, Obschar, Weng Gorka.

Im Jahre 1872 wurden erzeugt

	Centner	Zusammen
in 6 Holzkohlen-Hochöfen an Roheisen	88.909	
„ „ „ Gufswaare	53.578	142.487 Ctr. Roheisen
in 8 Cupolöfen und 2 Flammöfen an Gufswaare	96.613	150.191 Ctr. Gufswaare
in 27 Feuern mit 14 Hämmern	34.833	
in den Raffinir- und Walzhütten Schienen aus Eisen	9.759	
„ „ „ Stahl	100.083	
Commerzstahl	10.007	
Eisenbahn-Nägel und Diverse	3.944	
Blech	39.163	
Verzinnete Bleche	1.475	
Maschinenbestandtheile	43.364	
Brückenconstruction	48.000	
Zeugwaaren	13.139	
Emaillirte Poterie	18.654	

und noch viele andere diverse Artikel.

Aus der Mannigfaltigkeit der ausgestellten Fabricate und der Productionsmenge derselben kann auf die Ausdehnung des Betriebes geschlossen werden. Von den Ausstellungsobjecten sind besonders hervorzuheben die vielen und schönen Gufswaaren, sowohl Maschinen- und Röhrengufs, letzterer repräsentirt durch Flanschenröhren von 12 Fuß Länge, 18 Zoll Durchmesser, 6 Linien Wandstärke und 1150 Pfund Wiener Gewicht; Muffenröhren von 12 Fuß Länge, 12 Zoll Durchmesser, 4,5 Linien Wandstärke und 625 Pfund Gewicht, erstere auf 9, letztere auf 6 Atmosphären geprüft; Kunstgufs, Oefen, Stiegen etc. Poterie, roh und recht schön emallirt.

Besonders hervorzuheben ist die Fabrication von Puddlingsstahl, wodurch sich die Carlshütte bedeutendes Renommé erwarb. Die Puddlingsstahl-Schienen dieser Hütte waren allgemein gesucht und wurden in neuerer Zeit nur durch Bessmerstahl verdrängt, weshalb der Bau einer Bessmerhütte in Angriff genommen wurde. Puddlingsstahl wird aber noch in bedeutender Menge gegerbt als Commerzstahl verkauft. Schwere Bleche, Façoneisen besonders für Brückenbau werden in entsprechenden Dimensionen sehr schön erzeugt.

Puddlings-Stahlbandagen und fertige Räderpaare mit geschweiften Naben zeigen die prompte Ausführung der Arbeiten in den Maschinenfabriken.

Das erzeugte Weißblech, die Feilen etc. sind von anerkannt guter Qualität.

Graf Alexander Branicki zu Sucha in Galizien besitzt einen Hochofen, Gießerei und ein Walzwerk und stellte Roheisen, Gufswaare, emallirte Kochgeschirre, Schmiede- und Walzeisen aus.